



## **Arbeitskreis Krankenhäuser**

### **Protokoll des Arbeitskreises vom 05. November 2014**

#### **„Das integrative Suchtzentrum Große Hamburger 18 der Caritas in Berlin Mitte“**

Referentin: Dipl. Psych. Christine Gräbs (Psychologische Psychotherapeutin TP)  
Leiterin der Einrichtung

#### **Integrative Suchtberatung:**

Die Beratungsstelle berät Abhängige und Missbräuchlich Konsumierende aller Altersgruppen aus dem Bereich legale und illegale Suchtmittel, Medikamente, Glücksspiel, PC- und Internetkonsum und berät auch deren Angehörige. Die Mitarbeiter bilden ein Team – jeder berät alle Gruppen. Mit anderen Beratungsstellen und Trägern erfolgt inhaltliche Abstimmung.

#### **Zuständigkeit:**

- Versorgungspflicht für den Alkoholbereich Mitte, Wedding, Tiergarten (=Bezirk Mitte)
- Versorgungspflicht (generell) für Mitte und Kreuzberg – Friedrichshain
- freie Beratung unabhängig vom Wohnort wenn bereits eine Anbindung vorhanden war oder wenn es auf Nachfrage noch keine Anbindung an eine andere Beratungsstelle gab.

#### **Zugangswege:**

Termine, Offene Sprechstunden, Tagesdienst, aufsuchende Arbeit in JVA; KH und ÜE, Sprechstunden im Jüdischen Krankenhaus, der Charité und der St. Hedwig – Klinik.

#### **Angebote:**

- Krisenintervention
- Beratung und Betreuung
- Vermittlung in Entgiftung, Therapie und Selbsthilfegruppen (Kreuzbund)
- Regelung der Kostenübernahme

## **Aufgaben:**

- Interne Angebote
- Einzelgespräche
- Paar- und Familiengespräche, Angehörigengespräche
- Aufbauendes Gruppensystem
- Tägliche Stabilisierungsgruppe
- Orientierungsgruppe (Kostenträger erfordert Abstinenznachweis)
- Frühinterventionsprogramme (z.B. realize it, break, Fred)
- Externe Angebote
- Einzelberatung und Beratung und Information in Gruppen

Ein besonderer Tätigkeitsbereich der Beratungsstelle ist die **Betreuung junger Leute** und Suchtkrankenhilfe im jugendlichen Bereich. **Speziell für THC – Abhängige** (Cannabis) und missbräuchliche Nutzer gibt es das Programm „Wo willst Du hin?“. Für jeden erfolgt die Erarbeitung eines individuellen Plans bei dem menschlicher Respekt und Menschenverstand eine große Rolle spielen.

Diese niedrigschwelligen Angebote, die nicht auf Abstinenz abzielen, bedeuten für die Mitarbeiter der Selbsthilfeverbände immer Diskussionsbedarf. Herzlichen Dank an die Referentin.

Weitere Angebote des Zentrums:

- **Ambulante Therapie und Nachsorge** (Tel.: 030 66633-400)
- **Betreutes Einzelwohnen** (Tel.: 030 66633-451)
- **Café Große Hamburger**
- **Streetwork** auf dem Alexanderplatz, Hackescher Markt, Friedrichstraße
- **Projekt HaLT**

Integrative Suchtberatungsstelle Mitte

Große Hamburger Straße 18  
10115 Berlin

Tel.: 030 66633-461

Mail: [sucht-gr.hamburger@caritas-berlin.de](mailto:sucht-gr.hamburger@caritas-berlin.de)

[www.caritas-berlin.de](http://www.caritas-berlin.de)

[www.dicvberlin.caritas.de/81452.html](http://www.dicvberlin.caritas.de/81452.html)

Berlin, den 12. November 2014

gez. Ulrich Breckheimer  
I.O.G.T.